

I. Antragsteller/in

Name, Vorname		Beruf	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum		Geburtsort	<input type="checkbox"/> deutsch
Anschrift		Tel.:	<input type="checkbox"/> andere _____
			Familienstand
			<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet
			<input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verlobt
			<input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getr. lebend
			seit:

II. Antragsteller(in) und Familienangehörige in der Haushaltsgemeinschaft, Einkommensangaben

Nr.	Name	Vorname	Verwandtschafts- verhältnis	Geburtsdatum	alle Bruttoeinkommen der letzten 12 Monate Nachweise sind beigefügt 1)
1					
2					
3					
4					
5					
Gesamteinkommen					€

Fortsetzung zu II:

Zu Nr.	Zahlen Sie								Sind Sie schwerbehindert und pflegebedürftig ?	Besteht zusätzlicher Raumbedarf (z.B. Schwangerschaft) (Mutterpass vorlegen)
	Lohn-Ein- kommensteuer ?		Beiträge zur				Unterhalt an andere Personen			
	Ja	Nein	Krankenvers. ? Ja	Nein	Rentenvers. ? Ja	Nein	Ja	Nein		
1										
2										
3										
4										
5										

(Bitte Nachweise beifügen)

Haben Sie oder Ihre Haushaltsmitglieder verwertbares Vermögen in entsprechender Höhe

Ja / Nein

Hinweise zum Datenschutz:

Ihre Daten sind nach dem Landesdatenschutzgesetz vom 1.07.2000 (i.d. jeweils gültigen Fassung) geschützt. Sie werden vom Fachdienst Soziales des Amtes Boostedt-Rickling zur Erfüllung der Aufgaben nach dem Schleswig-Holsteinischen Wohnraumförderungsgesetz verarbeitet. Die Daten werden, soweit zur Aufgabenerledigung erforderlich, auch an andere Behörden (Ausländerbehörde, Investitionsbank) übermittelt.

Sie können gern im Fachdienst für Soziales Auskunft darüber erhalten, welche Daten gespeichert sind.

Versicherung:

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass die beantragte Wohnberechtigungsbescheinigung für die Dauer eines Jahres Gültigkeit hat. Das Merkblatt wurde mir ausgehändigt.

Ort, Datum, Unterschrift _____

1)

Nachweise sind z.B.: Verdienstbescheinigungen der letzten 12 Monate, Einkommensteuererklärung oder -bescheide, Sparbücher oder Depotabrechnungen als Nachweis der Einkünfte aus Kapitalvermögen (Zinseinkünfte), Bescheide über den Bezug von Arbeitslosengeld I, Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialhilfe, Grundsicherung, Bafög, Unterhaltsvorschuss, Renten, usw.

